








UNTERNEHMER IN DEN LANDRAT

Um unsere wirtschaftspolitischen Anliegen beim Kanton einzubringen und zu vertreten, empfehlen wir Ihnen unsere wirtschaftsfreundlichen, privatwirtschaftlichen Mitglieder zur Landratswahl am 31. März 2019



Vor- & Nachname	Rolf Blatter	Monika Fanti-Hauser	Stephan Hohl	Susanne Schindler	Christian Helfenstein	Géraldine Häring	Ruedi Dahinden
							
Mitgliedfirma	<u>BlaCon GmbH</u>	<u>Weinbau Monika Fanti</u>	<u>Die Mobiliar</u>	<u>4U-Services GmbH</u>	<u>Angenstein Estech AG</u>	<u>immotreu gmbh</u>	<u>Schloss-Buam</u>
Partei, (Kandidaten-Nr.)	FDP, BISHER (102)	CVP, neu (504)	FDP, neu (104)	FDP, neu (108)	CVP, neu (506)	CVP, neu (505)	SVP, neu (307)
Politische Funktionen	Landrat, Mitglied LR BPK, VP IGPK des UKBB, Ersatzmitglied LR FIKO, Zentralvorstand WIKA BL, Kantonalvorstand HEV BL	Gemeinderätin Aesch Stiftungsrätin Alterszentrum im Brüel	Finanzplanungskommission Aesch (Mitglied) Gemeinderat Aesch	Gemeinderätin, Sektionspräsidentin FDP Pfeffingen	Gemeindekommission Aesch, Präsident Geschäfts- prüfungskommission Aesch	Gemeindekommission (Vizepräsidentin) Finanzplanungs- kommission	Schulrat
Ihr persönlicher Wahlslogan	Für optimale Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Gesellschaft	bodenständig, lösungsorientiert	Für starke KMU und weniger Bürokratie!	Leistung soll sich lohnen.	Christian Helfenstein – pragmatisch & gradlinig	Für unsere Zukunft!	Neue Gesichter mit Durchsetzungsvermögen, der Ton macht die Musik.
Welches Kernthema ist Ihnen am wichtigsten?	Nur eine gesunde Wirtschaft – KMU, Gewerbe, Dienstleistungen & Industrie – erhält und schafft neue Arbeitsplätze. Die Wirtschaft muss sich so frei wie möglich bewegen und entwickeln können – möglichst frei von Bürokratie, staatlichen Vorgaben und Eingriffen.	Ich sehe mich als Allrounderin, was gerade ansteht interessiert mich. Wichtig ist, dass Entscheidungen unsere Zukunft verbessern. Sei es Naherholungsraum, Wohnraum für Jung und Alt sowie sichere Arbeitsplätze in einer gesunden Wirtschaft.	Für starke KMU und weniger Bürokratie!	Gute Bedingungen für KMU. Abbau von bürokratischen Hürden. Schutz des Eigentums. Förderung der Selbstverantwortung.	Die bilateralen Beziehungen sind für unsere Region wichtig. Ich setze mich für den Erhalt der bilateralen Verträge und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in unserer Region ein.	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Bildung- und Kultur, Kulturschaffen, Berufsbildung. Mobilität & Verkehr.

Fortsetzung nächste Seite

Vor- & Nachname	Rolf Blatter	Monika Fanti-Hauser	Stephan Hohl	Susanne Schindler	Christian Helfenstein	Géraldine Häring	Ruedi Dahinden
Mitgliedfirma	BlaCon GmbH	Weinbau Monika Fanti	Die Mobililar	4U-Services GmbH	Angenstein Estech AG	immotreu gmbh	Schloss-Buam
Partei, (Kandidaten-Nr.)	FDP, BISHER (102)	CVP, neu (504)	FDP, neu (104)	FDP, neu (108)	CVP, neu (506)	CVP, neu (505)	SVP, neu (307)
In welcher Art würden Sie sich für das lokale Gewerbe einsetzen?	Weiterhin gezielter Einsatz bei allen Bau-Themen; Hoch- und Tiefbau. Fragen zum Verkehr (aktuell: Einsatz für den «Vollanschluss Aesch»). Unterstützung durch zahlreiche gewerbefreundliche Vorstösse (www.rolf-blatter.ch).	Die KMU's müssen gestärkt werden. Sie sind unser Rückgrat. Nur gesunde Betriebe, welche Gewinn machen können, können es sich auch leisten sich sozial zu engagieren. Z.B Stellen für schwächere Mitglieder unserer Gesellschaft schaffen, was früher selbstverständlich war.	Gesunde Kantonsfinanzen und eine leistungsfähige und effiziente Verkehrsinfrastruktur. Standortvorteile stärken: Eine leistungsfähige und effiziente Verkehrsinfrastruktur verkürzt den Arbeitsweg für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sichert den zeitnahen Zugang zu Kundinnen und Kunden. Dazu ist der ganze Verkehrsmix entscheidend. Für das Gewerbe ist es zudem notwendig gut ausgebildete Berufsleute zu finden. Daher muss insbesondere die praxisnahe Berufsbildung unterstützt und gestärkt werden. Dafür setze ich mich ein.	Vorstösse im Landrat, Einflussnahme zugunsten Gewerbe in Kommissionen, politische Stellungnahmen in der Öffentlichkeit zugunsten der KMU, Förderung der KMU-Interessen auf allen politischen Ebenen.	Das lokale Gewerbe ist abhängig von einem wirtschaftlichen starken Umfeld im Dreiländereck. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Region als Wirtschaftsstandort attraktiv bleibt und internationaler Konkurrenz ebenbürtig ist. Ein wichtiger Punkt ist der Zugriff auf gut ausgebildete Berufsleute. Dieser Aspekt ist in der Bildungs- und Migrationspolitik entsprechend zu gewichten.	Die Rahmenbedingungen für bestmögliche Versorgung und die Nutzung von Aesch Nord vorantreiben und die Attraktivität des Detailhandels im Dorf fördern.	Guter Wirtschaftsstandort behalten, Klein- und Mittelgrosse Firmen fördern. Bessere Berufsbildung, Ausbildungsplätze schaffen. Kulturförderung im Baselbiet.
Was erachten Sie als grösste Chance für das Gewerbe im BL?	Eine brummende Industrie (Pharma, Banken, Versicherungen, MEM Industrie) erfordert starke Lieferanten – trotz leicht abgeschwächter Indikatoren sind die Aussichten praktisch unverändert positiv.	Die Vielfältigkeit erhalten, dies mindert das Risiko von grosser Arbeitslosigkeit. Zu grosse Konzentration von Grosskonzernen und einseitiges Arbeitsangebot birgt grosse Risiken und Abhängigkeiten.	Grosser und starker Wirtschaftsraum als Grundlage. Entscheidend ist der pragmatische Zugang über die Kantonsgrenzen. Unsere Region bietet gut ausgebildetes Personal als Grundlage für den Erfolg für das Gewerbe. Es gilt dies für die Zukunft sicherzustellen über sämtliche Bildungswege – Berufslehre und –schulen, Fachhochschule und Universität.	Schaffung möglichst guter Rahmenbedingungen, wenig Regulierungen, Abbau von Bürokratie, attraktives steuerliches Umfeld.	Industrielle und gewerbliche KMU haben dort Chancen wo sie sich als zuverlässiger Partner und Lösungsanbieter profilieren können. Die Bedürfnisse der Kunden ändern sich immer schneller. Für die KMU ist es eine grosse Herausforderung sich diesen laufend anzupassen.	Den Ausgleich zwischen hoher Wohn- und Lebensqualität zu Wirtschaftsflächen für Investitionen und Wachstum weiter fördern.	Verkehrsentlastung, z.B: Aesch Nord, Durchstich, Vollanschluss. Entwicklung Dorfzentrum, bei uns Einkaufen, statt im benachbarten Ausland

www.SMARTVOTE.ch

Informieren Sie sich über die Kandidierenden aus dem Wahlkreis Reinach (inkl. der Smartspider-Grafik, die das politische Profil anhand der Zustimmung zu acht Themenbereichen / Zielen anzeigt)

WIE UNTERSTÜTZT MAN UNSER GEWERBE & INDUSTRIE AESCH BEI DER WAHL AM SINNVOLLSTEN?

Nehmen Sie die **FREIE LISTE** (ohne Parteibezeichnung) und ergänzen Sie diese mit unseren KMU-Vereinsmitgliedern und deren Kandidatennummer. Sie dürfen die von Ihnen bevorzugte Kandidatin oder Kandidaten gerne auch doppelt aufführen – **so sichern Sie zehn Stimmen für unsere KMU!**

